

Cholestyramin Salbe

Rezeptur für eine Salbe, wenn man kleine Geschwüre am Afterausgang entwickelt hat und immer wieder stechende Schmerzen beim Stuhlgang.

Man kann wie gesagt oral das Cholestyraminpulver einnehmen und zusätzlich lokal mit der Salbe behandeln. Mir hilft es gut. Das Rezept ist aus den USA und wurde von meinem Apotheker, der selber auch Arzt ist übersetzt, mit beigefügter Herstellungsrezeptur.

Rezeptur für Cholestyramin-Salbe

1 Beutel Cholestyramin von STADA im Mörser zerreiben.
5g aus dem Beutel,
25g PEG-300
20g PEG - 1500
aufschmelzen und kaltrühren
schließlich die erkaltete Salbe über eine Salbenmühle homogenisieren.
(PEG- Abkürzung müsste den Apotheken geläufig sein)

Hinweis zur Anwendung: "auftragen, nicht einmassieren!!!"

Hintergrund:

Cholestyramin gibt es nicht als geprüfte Rezeptursubstanz, deswegen nimmt man das Fertigarzneimittel als Grundlage. Von der Firma STADA passen die Hilfsstoffe gut zur Grundlage.
Die Grundlage orientiert sich an der " MACROGOLSALBE DAC".

Zwei Schritte sollten die Paste etwas weniger "körnig" machen:
der Mörser vorher und die Salbenmühle hinterher.

Prinzipiell kann sich das Cholestyramin nie ganz lösen, deswegen bleibt die Salbe immer leicht "grizzelig". Daher sollte sie nicht zu fest einmassiert werden.

Das Cholestyramin bekommt man auf Rezept (normale Zuzahlungsleistung)

Die Salbe bekommt man nur auf Privat Rezept und dann habe ich ca. 8,-€ bezahlt.